

Diese Kapelle ist für mich ein  
wohltuender tröstlicher kleiner  
Friedensort.

Schon die äußere Form und das strahlende  
Weiß wirken einladend. Die Größe passend  
sowohl für eine Gruppe als auch gerade  
für einen einzelnen oder wenige Menschen,  
um sich geschützt zu fühlen und doch  
nicht beengt. Es ist genug Platz zum  
Atemholen da.

Austragende, traurige Gedanken kann ich  
erstmal ablegen auf dem Kieselstein,  
die Stille intensiv aufnehmen.

Ich genieße den Blick hinauf in die Decke  
aus Holz, deren Form einen Turm andeutet,  
und die grüne Aussicht durch die Fenster  
mit den stilisiersten Bäumen in den  
großen Scheiben. Für einen guten Moment  
bin ich auch auf diese Weise dem  
Alltäglichen entzogen.

Wenn dann später meine Augen zurückwan-  
dern zu dem Dornenleuchter, muß ich  
an die vielen Formen von Schmerz  
denken, denen Lebewesen überall auf  
der Welt ausgesetzt sind - sind waren.  
Das gläserne Band rundum: Die Farben  
der Ukraine sind darin - gleichzeitig auch  
die von Wiesen, Himmel, Wolken, Sonne.  
Trauriges und Tröstliches.

Bevor es wieder auf den Heimweg geht,  
wird sie doch sein, die im Verhältnis  
winzige feste der Verbundenheit: kleine  
Lichter in den Dornen leuchten lassen...  
J